

Beirat für Bioenergie-Region Thüringer Vogtland



Der Beirat der Bioenergieregion 'Thüringer Vogtland' nach der Beratung im Unteren Schloss mit Bürgermeister Gerd Grüner, Dr. Gabriele Farack, Geschäftsführer Dieter Köpke, Beatrix Bauerfeind-Johnson, Dr. Arnfried Völlm, Landrätin Martina Schweinsburg, Bürgermeister Marco Seidel, Dr. Albrecht Broßmann und Tony Seidel

Im Juli 2009 ging das Thüringer Vogtland als eine von 25 Siegerregionen aus dem Wettbewerb Bioenergie-Regionen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hervor.

Greiz. Über drei Jahre sollen nun mit rund 400 000 Euro Fördermitteln Projekte im Landkreis Greiz sowie Saale-Orla-Kreis realisiert werden, die Energie aus Sonne, Forst- und Landwirtschaft gewinnen. Beratend und vermittelnd soll dabei ein Beirat aus Vertretern von Unternehmen, Kommunen, Forschung und Verbänden agieren. Zu dessen gestriger konstituierender Sitzung wurden Landrätin Martina Schweinsburg, Beatrix Bauerfeind-Johnson (Bauerfeind AG), Dr. Arnfried Völlm (Landwirtschaftsamt Zeulenroda), Dr. Armin Vetter (Landesanstalt für Landwirtschaft), Dr. Gabriele Farack (Volksbank Vogtland) sowie die Bürgermeister von Greiz, Tanna und Zeulenroda-Triebes, Gerd Grüner, Marco Seidel, Frank Steinwachs berufen.

Wir brauchen ihre Unterstützung, formulierte Jürgen Kepke von der Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen seine Bitte an die Beiräte, um Partner zusammenzubringen und damit Pilotprojekten Leben einzuhauchen. Gegenwärtig stehen elf Projekte auf dem Zettel der Bioenergieregion Thüringer Vogtland. Mit der Biogasleitung Tanna Rothenacker, die bis zum Oktober errichtet werden soll, hat es ein Projekt schon von der Theorie in die Praxis geschafft.

Es ist ein elementares Bestreben des Landkreises Greiz, Bioenergie voranzutreiben, so Schweinsburg, die gleichzeitig davor warnt, den Blick nur auf die Energieerzeugung zu richten. Es sollten auch Transportmedien geschaffen werden, die die Energie zum Verbraucher bringen, damit der Nutzen auch in der Region verbleibt, lautet ihre Aufgabenstellung an den Beirat.